

**Pressemitteilung Nr. 56/2024
vom 30. Juli 2024**

**Auftakt der Hauptverhandlung
wegen Handeltreibens mit Betäubungsmitteln u.a.**

5 KLS 501 Js 37804/22 - Beginn: Freitag, den 02. August 2024, 09:30 Uhr:

Tatvorwurf: Handeltreiben mit Betäubungsmitteln u.a.

Die Staatsanwaltschaft wirft dem 30-jährigen Angeklagten vor, zwischen April 2020 und Februar 2024 mit Cannabis und Kokain gehandelt zu haben. Konkret soll der Angeklagte über den Zeitraum von April bis Juni 2020 in acht Fällen Cannabis u.a. im Kilogramm-Bereich und Kokain im zumeist 3-stelligen Gramm-Bereich gelagert bzw. erworben und größtenteils weiterveräußert haben. Im Februar 2024 soll der Angeklagte in seiner Wohnung in Bremen zum Weiterverkauf u.a. über 3 kg Marihuana und Kokain im 2-stelligen Gramm-Bereich gelagert haben. Durch die Taten soll der Angeklagte insgesamt Vermögenswerte von über 100.000,00 Euro erlangt haben.

Die Kommunikation und Abwicklung der Geschäfte soll der Angeklagte bei den Taten im Jahr 2020 vornehmlich über sogenannte EncroChat-Geräte geführt haben. Hierbei handelt es sich um Krypto-Handys, die eine vollständig verschlüsselte Kommunikation mit anderen EncroChat-Teilnehmern erlaubten und deshalb über lange Zeit nicht abgehört werden konnten. Die Geräte waren nicht im freien Handel, sondern nur anonym gegen Barzahlung und in Verbindung mit einem Abonnement erhältlich. Die EncroChat-Daten konnten schließlich in Frankreich in einem dort geführten Ermittlungsverfahren durch die französischen Ermittlungsbehörden erhoben und ausgewertet werden. Ihre Weitergabe an die deutschen Behörden erfolgte im Wege der europäischen Rechtshilfe.

Die Hauptverhandlung wird fortgesetzt am

**Mittwoch, den 07. August 2024, um 13:00 Uhr,
Mittwoch, den 14. August 2024,
Montag, den 19. August 2024,
Mittwoch, den 04. September 2024, um 13:00 Uhr,
Montag, den 16. September 2024,
Mittwoch, den 18. September 2024,**

jeweils um 09:30 Uhr (soweit nicht anders angegeben).

Hinweise für Pressevertreter:

Es wird darauf hingewiesen, dass Lichtbild- oder Filmaufnahmen von dem Angeklagten in anonymisierter Form (etwa durch „Verpixeln“) zu erfolgen haben!

Den jeweiligen Sitzungssaal entnehmen Sie bitte der Gerichtstafel im Eingangsbereich des Landgerichts.

Henrike Kull
Richterin am Landgericht

- stellv. Pressesprecherin des Landgerichts Bremen -
Domsheide 16, 28195 Bremen
Mobil: 0176 42361782
E-Mail: pressestelle@landgericht.bremen.de